



Sep | Dez 2015

- Allgemeine Termine**
- zum eintragen, aber vor allem zum vorbeikommen und Gemeinschaft miteinander erleben, feiern, Pause machen, relaxen, genießen, auftanken, ... – Wir freuen uns auf DICH!
- 27. Sep. 3zahn16
17:56 Uhr Evang. Kirche Altdorf
 - 13. Okt. Bezirkssynode
 - 15. Okt. Benefizkonzert mit „LinkMichel“ Theaterkeller NT
20 Uhr
 - 17. Okt. Erlebnistag Jungschar
17:56 Uhr Evang. Kirche Altdorf
 - 25. Okt. 3zahn16
17:56 Uhr Evang. Kirche Aich
 - 29. Okt. Delegiertenversammlung
19:30 Uhr Reudern
 - 15. Nov. 3zahn16
17:56 Uhr Evang. Kirche Oberboihingen
 - 21. Nov. Jugendleiterausbildung
Modul 3
 - 13. Dez. 3zahn16
17:56 Uhr Evang. Kirche Neckartailfingen
- Aktuelle Termine aus dem Bezirksjugendwerk findest du immer unter www.ejbn.de
- Gebetsanliegen**
- Danke ...**
- für vier behütete und wunderbare Freizeiten
 - für zwei motivierte FSJ'ler und den neuen Kollegen im Stadtjugendwerk
 - für die Besetzung des Bezirksjugendpfarramts
- Bitte betet ...**
- für Kraft und Mut in der Arbeit mit Flüchtlingen vor unseren Haustüren
 - für gute Ideen für neue Projekte und bestehende Veranstaltungen
 - Bewahrung der Teilnehmer/innen des Wanderwochenendes
 - dass die Botschaft Jesu in allen Diskussionen und Planungen Wirkung zeigt

Die etwas andere Benefiz-Veranstaltung

LinkMichel „Best of“ zu Gunsten des ejbn und der Stiftung Wertvoll: 15. Okt. 20 Uhr, Theaterkeller Nürtingen
 Erstmals in der Karriere von LinkMichel: Ein Best of Programm mit den Höhepunkten aus 20 Jahre LinkMichel – und das in Kooperation mit der Stiftung Wertvoll e. V. und uns. Ein Konzentrat an energiegeladene, temporeichem und saukomischem sozialem Kabarett.



Vorverkauf ab sofort im ejbn. Reservierungen per mail unter: Kirchner@ejw-nuertingen.de.

Neue Website ist online!

Du hast neue Möglichkeiten zum Mitgestalten:
Einreichen von Artikeln:
 Du kannst deinen Artikel selbst direkt in der Webanwendung „WordPress“ schreiben – nur das Freischalten übernehmen hauptamtliche Mitarbeiter. Bei Interesse bekommst du die Zugangsdaten von Jochen oder Evi.

Kommentare: Mit der Kommentar-Funktion kannst du deine eigenen Eindrücke und Meinungen einbringen!
 Beste Grüße, Paul

Jugendleiter-Ausbildung

14 Jugendliche haben an Ostern ihre Jugendleiterschulung abgeschlossen. Sie haben viele Erfahrungen, viel Wissen und eine Menge persönlicher Erlebnisse im Gepäck, die sie zu guten Mitarbeitenden machen. 20 Jugendliche haben zeitgleich ihre Ausbildung gestartet und in der ersten Schulungswoche vieles über Pädagogik, Andachten halten, Rechte und Pflichten, gelernt, neue Spiele ausprobiert und im Glauben eignen Schritte gegangen. Für sie geht es weiter am **21. Nov., 9:30 – 13:30 Uhr, Kindeswohlgefährdung, Menschenskinder ihr seid stark Jan/Feb: Erste Hilfe Kurs**

Ausblick
 Der nächste Kurs startet in den Osterferien 2016: **29.3. – 2.4.,** Modul 1 und 5 in Erkenbrechtsweiler.

Freizeiten '16

Wir stecken mitten in der Planung für die Freizeiten im Frühjahr und Sommer 2016. Sicher wird es ein Zeltlager in Immenried (Mitte August) geben. Ein Haus für die Berg- und Kletterfreizeit (17.-23. Mai) ist auch schon gebucht. Voraussichtlich wird es eine Freizeit für Teenager (13-15 Jahre) und eine für Jugendliche (16-18 Jahre) in Südeuropa geben. Wer Interesse an Mitarbeit hat, bitte bei Evi Handke melden. Das Freizeitprospekt wird Mitte Dezember verschickt, dann ist auch das online Portal zur Anmeldung aktiv.

Volleyballturnier

Projekt J Volleyballturnier
 Letzter Schultag: Volleyballturnier des Projekt J. 8 Mannschaften auf den Sandfeldern in Neuffen pritschen und baggern, zeigen Können und können über Fehler lachen. Der Preis: Eine Schachtel Caprisonne sicherte sich das Team „Rollblitz“ aus Frickenhausen. Alle sind sich einig, dass auch die nächsten Sommerferien mit einem Projekt J-Volleyballturnier starten sollen.

Impressum

Herausgeber:
 evangelisches jugendwerk bezirk nürtingen
 Steinenbergstr. 6 · 72622 Nürtingen
 07022/73864-10 · www.ejbn.de
bezirk@ejw-nuertingen.de
 ejbn: Kto: 48 299 732
 KSK ES, BLZ 611 500 20
 IBAN: DE27 6115 0020 0048 2997 32
 SWIFT-BIC: ESSLDE66

Stiftung Wertvoll:
 Kto: 402 200 004
 VoBa KI-NT, BLZ 612 901 20
 IBAN: DE67 6129 0120 0402 2000 04
 SWIFT-BIC: GENODE31NUE

Redaktion: Jochen Rohde (verantwortl.), Sarah Kirchner, Uli Gutekunst.

Gestaltung: www.uli-gutekunst.de
Druck: flyeralarm.com
Bilder: Archiv des ejbn und private Bilder

Die hotline soll heiß bleiben!

Eure Termine und Artikel drucken wir (unter redaktionellem Vorbehalt) gerne ab. Schickt sie an bezirk@ejw-nuertingen.de

Die **hotline bestellen** oder abbestellen kannst du per Mail od. Telefon (siehe Impressum)
 Über alle **Rückmeldungen**, Kritik und Anregungen freuen wir uns!

Geheimnis und Kraft

Im Sommerurlaub im Allgäu haben wir Gleitschirmflieger beim Starten beobachtet. Ich war beeindruckt vom Mut der Flieger zw. etwa 16 und 70 Jahren und von der tragenden Kraft der Thermik. Selbst hab ich's noch nicht probiert. Aber der Vergleich mit dem Glauben drängt sich mir auf: Indem wir uns mit unserem ganzen Leben auf Gott einlassen, machen wir die Erfahrung, dass wir Getragene sind. Der Glaube trägt und fordert uns ganz. Immer beides. Diese Spannung steckt auch in einem Vers, der mich seit Jugend an begleitet: „*Schaffet, dass ihr selig werdet, mit Furcht und Zittern! Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides: Das Wollen und das Vollbringen.*“ (Philipper 2,12-13)

Indem wir uns mit unserem ganzen Leben auf Gott einlassen, machen wir die Erfahrung, dass wir Getragene sind.

Das Geheimnis und die Kraft des Glaubens sind groß! Ich will mich kurz vorstellen. Markus Frank ist mein Name. Seit 2007 bin ich jetzt schon Pfarrer an der Versöhnungskirche in Nürtingen und Stadtjugendpfarrer. Fast denke ich, ob ich langsam zu alt bin für die Jugendarbeit. Aber nur fast. Die bisherigen Begegnungen und gemeinsamen Projekte (Konficamp, 3zahn16, Junge Kirche und BAK) machen mir Lust, mich mit Euch im Bezirksjugendwerk gemeinsam um die Jugendarbeit zu kümmern. Ich finde es wichtig, dass die Jugendwerke, die Gemeinden, die Ehrenamtlichen zusammen mit den JugendreferentInnen und PfarrerInnen an einem Strang ziehen. Dazu gehört für mich auch, dass unterschiedliche Blick-



winkel und auch Standpunkte möglichst offen und konstruktiv bearbeitet werden. Ohne Eure Ideen und Euren Elan kann und will ich mir in Zukunft die Kirche jedenfalls nicht vorstellen! Vielleicht typisch für einen Gemeindepfarrer und Vater dreier Kinder ist mir – bei allen Freiräumen der Jugend – wichtig, dass wir uns über die Lebensalter und Generationen hinweg auch als zusammengehörig erleben. Wo Geschmäcker und Formen und individuelle Vorlieben nicht das alles Entscheidende sind, zeigt der Glaube immer auch verbindende Kraft. Auch deshalb bin ich sehr gerne für Experimente zu haben! Am meisten bin ich gespannt auf jeden Einzelnen von euch. Auf das, was euch wach hält und motiviert, aber auch auf das, was auch lähmt und beschwert. Wir brauchen gute Konzepte und Ideen in der Jugendarbeit. Am meisten aber braucht es Menschen, die den Glauben authentisch und offen leben. Das mit euch zu versuchen, darauf freue ich mich. Menschen, die mich näher kennen, sagen mir manchmal, dass die Begegnungen meistens auch eine herausfordernde Seite haben. Wie es Dir und Euch wohl geht? Zuverlässig können wir uns am 1. Sonntag des Monats in der Versöhnungskirche um 10:30 Uhr treffen, wenn Ihr mögt. Da ist bei uns immer ‚Junge Kirche‘. Gerne auch zum Mitmachen. Und noch was: Wenn Ihr ein persönliches Anliegen habt, lade ich euch hiermit ein, euch vertrauensvoll an mich zu wenden.

Euer Bezirksjugendpfarrer
 Markus Frank

Hallo erstmal



... ich bin Thomas Volle, der neue Jugendreferent im Stadtjugendwerk ejn. Ich bin 24 Jahre alt und komme aus Holzgerlingen bei Böblingen, einer ländkirchlichen Gemeinde mit

CVJM, wo ich viele Jahre ehrenamtlich mitgewirkt habe. Nach dem Zivildienst studierte ich am Theologischen Seminar der Liebenzeller Mission. Seit 2012 bin ich mit Rebekka Volle verheiratet, sie ist Gesundheits- und Krankenpflegerin. Im vergangenen Jahr absolvierte ich mein Anerkennungspraktikum im Süddeutschen Gemeinschaftsverband im Bezirk Mühlacker, wo ich für die Kinder- und Jugendarbeit in Mühlacker und Maulbronn verantwortlich war und auch öfters mal predigte. Mein Herz schlägt besonders für missionarische Aktivitäten verschiedenster Art. In Maulbronn haben wir beispielsweise Kinderbetreuung für die Flüchtlinge in der Nachbarschaft angeboten. Ich bin gespannt, was in Nürtingen für Möglichkeiten auf mich warten. Außerdem freue ich mich auf das Miteinander im Team der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter. Zu meinen Hobbys gehören Longboards, Bergsteigen, Gitarre spielen, Gartenarbeit und mehr. Ich freue mich auf die verschiedenen Menschen, die mich erwarten, und bin gespannt welche Wege wir gemeinsam beschreiten werden.

Euer Thomas Volle

Toskana-Summer-Breeze



und seine Beziehung zu uns. Auch die Zeit am/im Meer, die Ausflüge und das gemein-

Am 2. August ging es endlich los – Die Toskana rief! 45 Teilnehmer und 12 Mitarbeiter machten sich auf den Weg an den wunderschönen Strand von Follonica. Von unseren 4-Mann-Zelten zum Strand waren es (juhuu) nur 5 Gehminuten. Das Bibelthema „Die 4 Punkte“ brachte uns auf interessante und einprägsame Gespräche über Gott

same Abendprogramm sind unvergessliche Erlebnisse geworden. Jeder Tag wurde abgerundet durch ein Late-Night-Special mit Andacht und gemeinsamem Singen. Insgesamt hatten wir 14 überragende Tage im wunderbar warmen Süden. Super Leute, Super Essen, Super Toskana, Supergeil!
Philipp Burghardt



Wandern, klettern, genießen

Berg- und Kletterzeit

Nach Pfingsten verbrachten wir eine geniale Woche in Altmummen im Allgäu. Ein Highlight unserer Wanderungen war die Sonnenaufgangstour. Wir starteten abends, übernachteten unterm Sternenhimmel und konnten am Morgen einen Bilderbuch-Sonnenaufgang direkt vom Schlafsack aus genießen. Beim Klettern konnte man die eigenen Grenzen herausfinden. Nach kurzer Einführung konnten sich alle gegenseitig sichern und die höchsten Felswände erklimmen. Natürlich erfrischten wir uns auch im Alpsee, spielten viel Indiacca, Volleyball und Tischtennis, fuhren Sommerrodelbahn und vieles mehr ...

Jeder Morgen begann mit einem Impuls zu den „vier Punkten.“



Abends gab es spannende und actionreiche Spiele. So konnte man beim „Krimidinner“ schauspielerisches Talent und Spürsinn oder bei anderen Spielen Geschicklichkeit, Ausdauer und Hirnschmalz zum Einsatz bringen. Wir hatten eine geniale Woche mit gigantischem Wetter, guter Gemeinschaft, neuen Erfahrungen und Gottes Nähe. Lust auf mehr?

Dann unbedingt vormerken: Bergfreizeit 2016, 17. bis 23. Mai im Montafon/Österreich

Harald Keppeler



Wir sind Königskinder!

Zeltlager Immenried

12 spannende Immenriedtage mit 45 Kindern! In unseren Bibelgeschichten nahmen uns Tom und Jenny mit in ihr Leben mit dem König und Königssohn. Die Botschaft für jeden einzelnen: Du bist ein Königskind – auch noch nach Immenried. Wir hatten eine wunderbare Zeit, mit passendem Wetter, an das sich das Programm flexibel anpasste. Auf einem spannenden 2-Tage-Geländespiel erkundeten wir die Umgebung. Auf dem Zeltplatz flogen wir in verschiedene Länder und hatten jede Menge Spaß. Im Wald entdeckten wir Schätze und klauten Fahnen.



Wir sind Gott besonders dankbar, dass er uns alle beschützt und behütet hat. Wieder einmal ging ein tolles Zeltlager viel zu schnell zu Ende!
Jule Matzek

Abgefahren ... weitere Infos folgen

... auch wenn's merkwürdig klingt, so hieß unser Freizeitmotto. 14 Tage mit 41 jungen Leuten unter spanischer Sonne in L'Escala, Costa Brava – das ist abgefahren!

Highlight der 1. Woche war ein BBQ-Abend, den alle mit vorbereiteten und zahlreiche Köstlichkeiten aufs Buffet zubereiteten. Ein riesen Dankeschön an unser wunderbares Küchenteam – Volker und Deborah + Helfer, die uns täglich mit liebevoll zubereiteten Mahlzeiten begeisterten.

Die Strandolympiade mit Sackhüpfen, durch den Sand wälzen und Tauziehen an der Strandpromenade wurde auch ein lustiges Unterhaltungsprogramm für Einheimische und Touristen. Der Tussi- und Prollabend sorgte für einige Lacher. Höhepunkte der zweiten Woche: Ein Ausflug nach Barcelona und sportliche Aktivitäten für jeden, wie Mountainbike- und Schnorcheltour, Seejakatour oder eine Wanderung mit Klippenspringen. An einem Abend tanzten alle bei guter Stimmung und jeder Menge Spaß bei Snap ab. Insgesamt entstand eine große,

besondere Gemeinschaft, die alle sichtlich genossen. – wirklich abgefahren. Aber auch bei „Words to Go“ lasen wir in der Bibel ziemlich abgefahrte Geschichten von Jesus und konnten darüber reden, was es



heißt, Jesus zu vertrauen und eine Freundschaft mit ihm einzugehen. Vergebung, Zweifel und andere Fragen waren auch Thema beim Strandgottesdienst, der Lords Night oder beim täglichen Late Night Special. „... weitere Infos folgen“: wir hoffen, für die Teilis blieb am Ende keine Frage offen und sie hatten eine besondere Reise mit coolen Leuten, spannenden Themen und jeder Menge Spaß.

Caro, im Auftrag aller Mitarbeiter: Sarah, Debbie, Illona, Tina, Volker, Mario, Schack und Raphi

Großartig!

#läuftbeiDIR



Groß: mit 450 Personen waren wir so viele wie noch nie
Artig: die Konfis und Mitarbeiter waren nicht nur artig, sie waren gut gelaunt, machten einen su-

per Job und jeder trug dazu bei, dass das Camp ein voller Erfolg wurde.

Groß war der Spaß bei der Wasserschlacht mit der Feuerwehr, sowie beim Konfi-CampCup.

Artig anstehen mussten die Jugendlichen beim Bistro und der Essensausgabe, dafür wurden sie mit vortrefflichem

Essen belohnt.
Groß war die Bereitschaft sich auf das Thema #läuftbeiDir einzulassen. Der verlorene Sohn und die damit verbundenen Fragen nach Familie, Anerkennung und Liebe trafen den Nerv der Jugendlichen.
Alles andere als artig waren die Jugendlichen

bei den Abendprogrammen: da wurde gekreischert, mitgesungen, bei den Wettspielen mutig gekämpft und der Sieg gefeiert. Eine rundum großartige Veranstaltung!
Termin 2016: 1.-3. Juli

KonfiCamp 2015



#srykeinezeit

3 zehner 16

3zehner16 in Wolfschlügen

#srykeinezeit – das war das Motto des 3zehner16 am 26. April in Wolfschlügen mit dem zentralen Gedanken: Was machen wir mit unserer Zeit? Setzen wir sie sinnvoll ein? Pfr. Steffen Kaupp holte bei seiner Predigt einen der jungen Gottesdienstbesucher nach vorne, der immer mehr Ballons ballancieren musste, die all die verschiedenen „Zeitfresser“ symbolisierten und mit denen er sichtlich zu kämpfen hatte 😊. Am Ende wurden auch die Mitarbeiter für die Sommerfreizeiten unter der Leitung von Evi Handke ausgesandt, und nach dem Segenslied waren alle Besucher noch zum gemütlichen Ständerling im Pfarrsäle eingeladen.

Der Neue ...



... FSJ-ler: Viele kennen bestimmt schon mein Gesicht vom sehen, z.B. vom Konfi-camp oder von der Band Eleven4HIM oder vom Jugendwerk in Oberboihingen. Und wer nicht, der sieht es jetzt zum ersten Mal und darf sich freuen. Mein Name ist David Masen und ich

werde im folgenden Jahr mein FSJ im EJBN absolvieren. Mein Abitur liegt hinter mir und es wird Zeit ein weiteren Schritt Richtung Zukunft zu gehen. Dazu bietet das kommende Jahr viele Möglichkeiten. Dieses Jahr gibt mir die Chance Erfahrungen zu sammeln und viel zu lernen. Und nun freue ich mich auf das nächste Jahr, auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und natürlich darf der Spaß bei der Arbeit nicht fehlen. Natürlich freue ich mich auch euch bei einer Veranstaltung des EJBN kennen zu lernen! Also kommt vorbei!

Euer David

von 50 auf 100 in 3 1/2 Monaten

Die 50% Stellenvakanz im ejbn neigt sich dem Ende entgegen

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter

Seit September 2014 ist unsere 50% Stelle unbesetzt. Vorstand und BAK haben oft überlegt, wie die Stelle gut besetzt werden kann und sie mehrmals ausgeschrieben – ohne jeden Erfolg. In guten konstruktiven Gesprächen mit Dekan Waldmann, Herrn Oehler und Herrn Bauknecht wurde mit Zustimmung des KBA vereinbart, dass ich, Jochen Rohde, ab dem 1. Januar 2016 100% Dienstumfang im ejbn haben werde. Meine bisherigen 50% Fela und Stadtjugendwerk wurden für Anfang 2016 als neue halbe Stelle

ausgeschrieben. Ich freue mich sehr, ganz im ejbn sein zu dürfen. Was ich inhaltlich ma-

chen darf, ist noch nicht ganz klar. Dies wird im Herbst 2015 besprochen und kurz vor Weihnachten beschlossen.

Ich freue mich auf die Zeit mit einem vollen Dienstumfang mit Euch, und bitte euch heute schon, mich für das eine oder andere Thema oder die eine oder andere Aktion einzuladen. Ich grüße herzlich aus dem ejbn.

Euer Jochen



JuKiSchu

Jugendarbeit, Kirche und Schule

Im September 2014 startete ich mit „Spielraum“ als ein Angebot im Rahmen der Ganztagesesschule an den Nürtinger Realschulen. „Spielraum“ soll Möglichkeiten bieten in den Bereichen:
Persönlichkeitstraining: Die eigene Person, Stärken und Schwächen kennen lernen, Interessen abklären.
Gruppenpädagogik: Soziale und pädagogische Grundkenntnisse kennenlernen, die für Schule und später für den Beruf wichtig sein können.
Teamarbeit: Herausforderungen im Team meistern, sich in der Gruppe ausdrücken, Spannungen und Konflikte erkennen, benennen und lösen.
Glaube Live: über den Glauben

sprechen. Gibt es Gott? Wer ist Gott? Bibel – was steht da drin?
Praxis und Highlights
Gemeinsam was Cooles machen. (wird in der Gruppe besprochen)

„Spielraum“ hat die ganze Person im Blick. Am Ende (nach einem Schulhalbjahr) gibt es ein kleines Zertifikat in dem die Lerninhalte festgeschrieben sind. Ich machte mit dem Projekt „Spielraum“ gute Erfahrungen und so wird es im September 2015 für das 1. Schulhalbjahr 2015/16 an den Realschulen weiter gehen. Wer mehr über die Kooperation JuKiSchu wissen möchte oder selber eine Kooperation mit einer Schule eingehen möchte – sprech mich gerne an.
Monika Petsch

DV

Delegiertenversammlung des ejbn

29. Oktober '15, 19.30 Uhr in Reudern. Neben Vorstandswahlen gibt es einen Fachvortrag zum The-

ma „Kinder – Jugendarbeit – Schule – Vernetzung kirchlicher Angebote mit der Schule“ von Oliver Pum, Fachbeauftragter für dieses Thema vom ejw Württemberg.
Bitte vormerken!